

Reformierte Kirchgemeinde Nidau
www.ref-nidau.ch

Co-Präsidium: Corine von Wartburg, corine.vonwartburg@ref-nidau.ch
und Barbara Camponovo, barbara.camponovo@ref-nidau.ch
Sekretariat: info@ref-nidau.ch, Nidau, T. 032 332 20 90
Redaktion und Koordination: Edith Loosli, redaktion.reformiert@ref-nidau.ch

Leitartikel

Weltoffen verankert

Wer im Centre Anker in einem stattlichen Seeländer Bauernhaus in Ins steht, wähnt sich im Ins von einst, mit Strohdächern entlang der Müntschmied-Strasse. Gleichzeitig erkennt man im avantgardistischen Paris den Eiffel-Turm im Bau.

Man? Als Mann bin ich einzig, das Frauenforum von Nidau ist bei Albert Anker «z'Visite». Albert Anker war fest in seinem «Eis» verankert. Seit seiner Schulzeit in Neuchâtel lebte er in zwei Sprachkulturen. Bücher las er in fünf Sprachen, und als Maler bewegte er sich mit dampfbeschleunigter Mobilität zwischen dem «See-Land» und der «Seine-Stadt». Seine Porträtierten begegnen einem sowohl in funktionaler bäuerlicher Kleidung als auch in feiner «Haute Couture».

Er selbst war unterwegs mit geschnitztem Haselnussstecken, ein andermal mit elegantem Spazierstock samt Elfenbein-Knauf anzutreffen. Der Maler lebte weltoffen – auf einem schöpferischen Spannungsfeld zwischen Heimatverbundenheit und Weltläufigkeit.

Ähnlich konnte er Inser ins Bild rücken. «Die Bauern und die Zeitung» (siehe Foto). Einer der Männer sitzt in der Mitte, das Bild selbst will nichts eingrenzen.

Nach allen Seiten läuft es über den Rand hinaus. Die Mütze auf seinem Kopf ist weiss wie Zeitungspapier – ein Hinweis darauf, dass Wissen durch Lesen wächst?

Über der Ofenbank hängt eine Karte der Neuen Welt: Sind Angehörige ausgewandert? Die Uhr an der Wand taktet die Zeit, das Pendel ist in Bewegung – im Gegensatz zu den Bauern, die in ihrer Haltung verharren. Wo sind sie mit ihren Gedanken? Zwischen der weiten



Die Neue Welt in der Bauernstube: Kampf der Kulturen oder Verständigung?

Bild: Werk von Albert Anker / Wikipedia

Welt und dem überlieferten Bild des gekreuzigten Auferstandenen? Einer scheint sich gar abzuwenden, raucht, als ginge ihn das alles nichts an. Das Kind schläft, – wird es im Erwachsenwerden erwachen? Eine Person muss bereits aufgestanden sein und das Buch – eine Bibel? – hingelegt haben: die Mutter des Jungen? Was ist (da) los? Soeben war es drei Uhr, und man verhockt die Zeit! Ist es Winter mit mehr Gemächlichkeit – oder einfach Zeit, in der sich Bewusstsein bilden will?

Das Bild entstand 1867, kurz vor der Revision der Bundesverfas-

sung. In der noch jungen Schweiz lief der Kulturkampf zwischen Konservativen und Progressiven, im Streit zwischen den Konfessionen ging es um Macht, auch im Verhältnis von Kirche und Staat, und um die Frage der Religionsfreiheit für alle, auch für jüdische Einwohnerinnen und Einwohner. Anker, selbst Mitglied im örtlichen Kirchenrat, besuchte zuweilen auch katholische Feiern. Dem Menschlichen, wie es sich im täglichen Leben äussert, begegnete er mit Interesse und Respekt und begleitete das Zeitgeschehen mit kritisch-humanistischem Geist.

Die Zeiten sind komplexer, Kulturkampf ist ein Wort, das heute wieder in den Mund genommen wird, um zu legitimieren, was immer «fragwürdig» bleiben muss.

Was hilft uns, im Respekt miteinander umzugehen und dem, was für uns fremd ist, mit Interesse zu begegnen? Möglichkeiten gibt es vom 8. bis 16. November in der «Woche der Religionen». Als Kirchgemeinde sind wir dabei.

Urs Zangger, Pfarrer

Der besondere Gottesdienst

Abschiede ins Leben holen



Wer mag, darf eine Kerze anzünden.

Foto: Pixabay

Eine besinnliche Feier zum Ewigkeitssonntag

Am letzten Sonntag des Kirchenjahres, dem Sonntag vor dem 1. Advent, schauen wir zurück und gedenken namentlich der Verstorbenen in unserer Kirchgemeinde. Für Angehörige kann es ein weiterer Schritt im Trauerprozess sein, für andere eine Möglichkeit, in einem ritu-

ellen Rahmen jemandem still ein «Adieu!» auszurichten. Wer möchte, kann in aller Ruhe und von Musik begleitet zum Gruss eine kleine Kerze im Chor anzünden. Zuversicht und Vertrauen sollen nach Möglichkeit Raum bekommen.

Urs Zangger, Pfarrer

Sonntag, 23. November, 10.00 Uhr

Kirche Nidau

Gottesdienst zum Ewigkeitssonntag.
Mit Silvia Liniger, Pfarrerin; Urs Zangger, Pfarrer
Anna Maria Raszynska – Querflöte; Ursula Weingart – Orgel

Kirchgemeindeversammlung

Abschied zweier Ratsmitglieder

Mit Eric Hoffmann und Urs Kuhn verabschiedet die Kirchgemeinde Nidau auf Ende Jahr zwei prägende Mitglieder des Kirchgemeinderats. Beide haben mit ihrem Engagement wichtige Akzente gesetzt und die Entwicklung der Gemeinde in den letzten Jahren mitgestaltet.

Eric Hoffmann war bereits von 1993 bis 2003 im Rat tätig und engagierte sich für den Aufbau der Pfarrkreiskommissionen sowie der Familiengottesdienste. 2018 kehrte er zurück und übernahm während sieben Jahren das Präsidium. Er führte die Gemeinde durch die Coronapandemie, leitete die Renovation des Matthäus-Zentrums Port und setzte sich für ökologische Lösungen bei den kirchlichen Gebäuden ein.

Urs Kuhn war seit 2013 Mitglied des Rates und verantwortlich für das Ressort Finanzen. Mit grosser Umsicht stellte er sicher, dass Projekte und Vorhaben auf solider Basis umgesetzt werden konnten. Zudem vertrat er die Anliegen der Pfarrkreiskommission Bellmund im Kirchgemeinderat.

Die Kirchgemeinde Nidau dankt Eric Hoffmann und Urs Kuhn herzlich für ihren Einsatz.

An der Kirchgemeindeversammlung vom Sonntag, 30. November, ab 11.30 Uhr im Matthäus-Zentrum Port, gilt es deshalb zwei neue Kirchgemeinderatsmitglieder zu wählen. Andreas Luginbühl Port und Daniel Schnorr (Bellmund) stellen sich zur Verfügung.

Corine von Wartburg, Co-Präsidentin

Ausführliche Würdigung und Traktandenliste der Kirchgemeindeversammlung vom 30.11. auf: www.ref-nidau.ch



Eric Hoffmann



Urs Kuhn

Fotos: Marco Roth

Agenda

Jungschar-Nachmittage Samstag, 14. und 29. November 14.00 Uhr Treffpunkt Türmli, Gemeindeplatz Salome Degen, T. 077 404 88 73 info@cevi-ipsach.ch	Konzerte Samstag, 8. November, 19.30 Uhr Sonntag, 9. November, 17.00 Uhr Église du Pasquart Biel Konzert Chor Ipsach (Leitung Mona Spägele) mit Chelsea Zurflüh, Sopran; Barbara Magdalena Erni, Alt; Michael Mogl, Tenor; Henryk Böhm, Bass sowie dem Capriccio Barockorchester (Konzertmeister: Dominik Kiefer). Werke von M. und J. Haydn. Vorverkauf unter www.chor-ipsach.ch. Abendkasse: 1 Stunde vor Konzertbeginn Samstag, 15. November 17.00 Uhr, Kirche Sutz-Lattrigen Einweihungsfeier der Orgel aus dem Matthäus-Zentrum Port in Sutz. Siehe Seite 15
Lesezirkel für Frauen Montag, 3., 17. und 24. November 19.00 Uhr Kirchgemeindehaus Nidau Wir lesen und besprechen von Christian Signol: «Marie Brebis – Der reiche Klang des einfachen Lebens». Barbara Meyer Schaefer Hauptstrasse 63, Nidau	Frauenforum Dienstag, 11. und 25. November 9.30 Uhr Kapelle Nidau Die Themen ergeben sich aus dem, was uns interessiert. Pfarrer Urs Zangger, T. 079 326 65 68
Offenes Friedensgebet – Prière ouverte pour la paix Mittwoch, 5. November 18.30 Uhr Kirche Nidau Cédric Némitz, pasteur	Lesung zur Woche der Religionen Mittwoch, 12. November 14.00 Uhr Kirche Nidau «Wem gehört der Schnee?». Zur Woche der Religionen lesen wir eine Geschichte über Geheimnisse, Streit und dem gemeinsamen Erleben. Für Gross und Klein, in Deutsch und Französisch.
Kleider- und Materialsammlung Samstag, 8. November9.00 Uhr Kapelle Nidau Gemeinsam mit dem Verein Open Borders Caravan Bern sammeln wir gut erhaltene Männer-/Unisex-Kleidung, Schuhe, Zelte und Schlafsäcke. Der Verein unterstützt Menschen auf der Flucht an den europäischen Grenzen mit Material- und Geldspenden. Unser Kafélo ist mit Kaffee und Kuchen vor Ort.	Weihnachtspäckli-Aktion Samstag, 15. November, 9.00 Uhr Kapelle Nidau Siehe Seite 15

Mittagstisch für Senioren Ipsach Donnerstag, 27. November 11.45 Uhr Zentrum Ipsach Anmeldung bis Montag davor bei: Peter Hänni, T. 032 331 52 86	Mittagstisch Port Mittwoch, 19. November Matthäus-Zentrum Port Anmeldung bis Freitag davor bei: Andrea Mäder, T. 079 408 44 71
Musikalische Lesung Donnerstag, 27. November 19.30 Uhr Kirche Nidau Siehe Seite 15	Kirche mit Kindern – KimiKi Mittwoch, 19. November 14.00 Uhr, Zentrum Ipsach Biblische Geschichte und ein gemeinsames Zvieri. Für Kindergarten-Kinder und Schüler:innen der 1. und 2. Klasse. Kostenlos. Anmeldung bei: Gerda Degen T. 032 331 28 20, g.degen@gmx.net
Adventswerkstatt Samstag, 29. November 8.00 bis 12.00 Uhr Zentrum Ipsach Gestalten Sie Adventskränze und Gestecke und nehmen Sie Ihr Werk mit nach Hause. Ein Sortiment an Kerzen, Deko-Material und Tannenreisig steht gegen einen Unkostenbeitrag zur Verfügung. Mitbringen: Werkzeuge wie Zangen, Scheren usw. Eine Fachfrau steht zur Seite. Kinder in Begleitung Erwachsener willkommen.	Kaffeetreff Donnerstag, 20. November 14.30 Uhr, Zentrum Ipsach Gemütlicher Nachmittag mit Themen-Gesprächen, Spiele, Kaffee, Tee und Kuchen.
Kafélo am Nidauer Märit Samstag, 29. November 9.00 bis 11.30 Uhr Wir sind mit Kaffee und Tee am Märit und freuen uns über jede Begegnung.	Mittagstisch Bellmund Mittwoch, 26. November 11.45 Uhr Restaurant Waldschenke Anmeldung bis Freitag davor bei: Anita Wennekes, T. 079 230 75 90
Fiire mit de Chliine Samstag, 29. November 10.00 Uhr Kirche Nidau Eine kurzweilige Feier für Kinder bis 6 Jahre und ihre Begleitperson. Urs Zangger, Christina von Allmen und das Miniteam	Geschichte und Musik Mittwoch, 26. November 15.30 Uhr, Kirche Nidau Siehe Seite 15

Wöchentliche Anlässe Webatelier Montags, 20.00 Uhr UG Kirchgemeindehaus Anfängerinnen werden angelernt. Susanne Mathys, T. 032 365 59 69	Bibelgesprächskreis Mittwochs, 9.00 Uhr Matthäus-Zentrum Port Hansjörg Schenk, T. 078 723 51 94 hansjoerg.sch@hotmail.com
Singen im Ruferheim Donnerstags, 9.30 Uhr Martial Altorfer, T. 032 372 18 51	Morgenliturgie Freitags, 6.30 Uhr Kapelle Nidau Margrit Coretti, T. 032 331 88 03
Jassen Donnerstags, 13.30 Uhr Matthäus-Zentrum Port Susanne Stähli, T. 079 551 14 36	Everdance®60+ Freitags, 9.30 Uhr Kirchgemeindehaus Nidau Wir haben Spass an Musik, Bewegung und Rhythmus. Infos und Anmeldung: Nelly Furer, T. 079 940 03 92
Flötenkreis Freitags, 17.00 Uhr Kapelle Nidau Verena Moser, T. 032 331 59 80	

Gottesdienste – Cultes

Sonntag, 2. November, 10.00 Uhr Gottesdienst zum Visionssonntag Matthäus-Zentrum Port Siehe Seite 15	Sonntag, 9. November, 17.00 Uhr Wort-Raum-Klang Kirche Nidau Siehe Seite 15
Sonntag, 16. November, 10.00 Uhr Gottesdienst Kirche Nidau Marc Schwab, Prädikant i.A.	Sonntag, 23. November 10.00 Uhr Feier zum Ewigkeitssonntag Kirche Nidau Siehe Seite 13
Sonntag, 23. November 10.00 Uhr Familiengottesdienst Matthäus-Zentrum Port André Schild und Team, letztmals in der jetzigen Zusammensetzung	Sonntag, 30. November 10.00 Uhr Gottesdienst Matthäus-Zentrum Peter Geissbühler, Pfarrer Reto Anneler (Saxophon) Sally Jo Rüedi (Klavier) Im Anschluss ab 11.30 Uhr Kirchgemeindeversammlung

Communauté romande Dimanche, 2 novembre, 17h00 Culte bilingue, dimanche de la Réformation Temple Allemand, Bienne Cédric Némitz et Philippe König, pasteurs	Dimanche, 9 novembre, 10h00 Culte, assemblée de la Paroisse française de Bienne Église Saint-Etienne, Bienne Laure Devaux, pasteure
Mercredi, 12 novembre, 18h00 Culte CEP Chapelle Saint-Nicolas, Nidau Cédric Némitz, pasteur	Dimanche, 16 novembre, 10h00 Culte, Café Croissant Église Saint-Paul, Bienne Ellen Pagnamenta, pasteure
Dimanche, 23 novembre, 10h00 Culte Église du Pasquart, Bienne Cédric Némitz, pasteur	Dimanche, 30 novembre, 10h00 Culte, 1 ^{er} dimanche de l'Avent Église de Nidau Laure Devaux, pasteure



Foto: Richard Weber

Erwachsenenbildung «Glaube und kritisches Denken» Montag, 3. November, 19.00 Uhr Zentrum Ipsach Referat und Austausch mit Prof. Dr. Thorsten Dietz, deutsch-evangelischer Theologe, Fachstelle Fokus Theologie der Reformierten Kirche des Kantons Zürich. «Glauben mit Verstand – zu einer reflektierten Spiritualität» Montag, 17. November, 19.00 Uhr Zentrum Ipsach Impulsreferat sowie Austausch in Gruppen und im Plenum mit Evelyne Baumberger, Theologin, Co-Leiterin reffab.ch. Anmeldeschluss vorbei. Kurzentschlossene melden sich bei: peter.geissbuehler@ref-nidau.ch	Kasualien * Abdankungen – Services funèbres 25. September: Brigitte Schori, 1946, Port Taufen – baptêmes 7. September: – Elia Neuhaus, 2025, Port – Levi Tarashevski, 2024, Port – Giuliana Maffei, 2016, Port Trauungen – mariages 13. September: Elisabeth Torresan-Bühler und Pascal Buthey, Bellmund * Wir publizieren Kasualien dann, wenn uns ein ausdrückliches Einverständnis vorliegt.
Pikett-Dienste 31. Okt. – 3. Nov.: U. Zangger, Pfr. 4. – 10. November: F. Carrisi, Pfr. 11. – 17. November: P. Geissbühler, Pfr. 18. – 24. November: H. Gerber, Pfrn. 25. Nov. – 1. Dez.: U. Zangger, Pfr.	Abwesenheiten 25. Okt. – 2. Nov.: P. Geissbühler, Pfr. 22. – 30. November: P. Geissbühler, Pfr. 8. – 16. November: S. Liniger, Pfrn.

Adressen Wo nicht anders vermerkt, gilt als Postanschrift: Aalmattenweg 49, 2560 Nidau (Kirchgemeindehaus) Pfarrpersonen Bellmund Silvia Liniger-Häni T. 076 430 19 64 silvia.liniger@ref-nidau.ch Ipsach Peter Geissbühler Schwanden 56, 3054 Schüpfen T. 077 485 41 45 peter.geissbuehler@ref-nidau.ch Nidau Urs Zangger T. 079 326 65 68 urs.zangger@ref-nidau.ch Port – Fabio Carrisi T. 076 381 61 11 fabio.carrisi@ref-nidau.ch – Hulda Gerber T. 079 353 99 35 huldag@bluewin.ch Ruferheim Beat Kunz Gurtenweg 7, 3303 Gegenstorf T. 031 859 53 29 beat.kunz@kirche-urtenen.ch Paroisse réformée Cédric Némitz T. 079 313 19 28 cedric.nemitz@ref-bielbienne.ch	Kirchliche Unterweisung – KUW-Koordination Pfarrer Fabio Carrisi, siehe Pfarrämter, Port – KUW-Sekretariat Sabine Wittmer T. 032 332 20 94 (Di, 8.00 – 12.00 Uhr) kuw@ref-nidau.ch Abteilungsleitung Musik Sally Jo Rüedi Möösli 33, 3298 Oberwil b. Büren sally.jo.ruedi@ref-nidau.ch Eventorganisator Matthäus-Zentrum Andrin Lehmann T. 077 286 68 63 andrin.lehmann@ref-nidau.ch Sekretariat Verwaltung Kirchgemeindehaus Nidau Öffnungszeiten: Di–Fr, 8.30–11.30 Uhr T. 032 332 20 90 info@ref-nidau.ch
Weitere Ansprechpersonen Kirchgemeinderat, Co-Präsidium – Corine von Wartburg corine.vonwartburg@ref-nidau.ch – Barbara Camponovo barbara.camponovo@ref-nidau.ch Co-Geschäftsleitung – Renate Bandi T. 032 332 20 92 renate.bandi@ref-nidau.ch – Christina von Allmen-Mäder T. 079 780 35 21 christina.vonallmen@ref-nidau.ch Sozialdiakonie – Christina von Allmen-Mäder siehe Co-Geschäftsleitung – Nelly Furer T. 079 940 03 92 nelly.furer@ref-nidau.ch – Anna Schiltknecht T. 077 284 72 29 anna.schiltknecht@ref-nidau.ch	Zentren E-Mail (gültig für alle Zentren) sigrist@ref-nidau.ch Kirche Nidau und Kapelle Mittelstrasse 1, 2560 Nidau Sigrist: Andreas Zürcher, T. 079 542 97 61 Kirchgemeindehaus Aalmattenweg 49, 2560 Nidau Hauswartin: Jolanda Berchtold T. 076 721 62 28 Matthäus-Zentrum Port Lohngasse 4, 2562 Port Sigristin: Eveline Hänni, T. 079 891 99 28 Zentrum Ipsach Dorfstrasse 6, 2563 Ipsach Sigrist: Nik Schutzbach, T. 079 794 59 58 Kulturzentrum Bellmund Stockackerweg 61, 2564 Bellmund Sigrist: Andreas Zürcher, T. 079 542 97 61
	Reformierte Kirche Paroisse réformée NIDAU Spenden: IBAN CH46 0900 0000 2500 8297 2 Reformierte Kirchgemeinde Nidau Aalmattenweg 49, 2560 Nidau Redaktionsschluss Ausgabe Januar 2026 Dienstag, 2. Dezember 2025 Beiträge ankündigen bei: Edith Loosli redaktion.reformiert@ref-nidau.ch Layout: Silvan Inderbitzin

Einweihungsfeier



Der Orgelaufbau in Sutz. Foto: D. Ritschard

Orgel Port ertönt nun in Sutz

Die Orgel aus dem Matthäus-Zentrum Port wurde in den letzten Wochen in der Kirche Sutz aufgebaut. Nun folgt die feierliche Einweihungsfeier am Samstag, 15. November. An der Orgel spielen Ursula Weingart und Andreas Marti. Während des Apéros im Anschluss an die Feier besteht die Möglichkeit der Besichtigung der Orgel. Daniel Ritschard, Pfarrer Sutz-Lattrigen

Samstag, 15. November 17.00 Uhr

Feierliche Einweihungsfeier der Orgel in der Kirche Sutz-Lattrigen. – Alle Interessierten sind herzlich eingeladen.

Visionssonntag



Foto: Pixabay

Wir formen Leben

Ein Geschenk verkörpern wir. Es ist das Leben. Mit ihm werden wir vertraut, manchmal wirkt es fremd und wir müssen zu einem Ausgangspunkt zurück: Erkennen wir darin noch Ursprüngliches? Was wollen wir anfangen? Das Leben formen – ganz persönlich und auch in unserer vielgestaltigen Gesellschaft, spannend zu jeder Zeit! Mit dem Leitgedanken «Die Gegenwart gestalten – auf Gottes Zukunft setzen» geben die reformierten Berner Kirchen einen Anstoss zur «Re-Formation». Dieses Thema begleitet uns am abwechslungsreichen Gottesdienst am Visionssonntag. Urs Zangger, Pfarrer

Sonntag, 2. November, 10.00 Uhr

Matthäus-Zentrum Port

Gottesdienst zum Visionssonntag. Mit dem Gemischten Chor Port, Pavel Stöckmann (Piano), Katechetin Nora Dürst und die KUW 5. Klasse gestalten die Feier mit.

Machen Sie mit



Foto: zVg

Aktion Weihnachts-päckli

Mit Jugendlichen sammeln wir Artikel und lang haltbare Lebensmittel (bis Juni 2026) gemäss einer Liste und stellen Weihnachtspäckli für Kinder und Erwachsene in Osteuropa zusammen. Kommen Sie vorbei, um uns dabei zu unterstützen, wir haben einen Stand im Coop Nidau.

Anna Schiltknecht, Mitarbeiterin Sozialdiakonie

Bei Fragen: T. 077 284 72 29 anna.schiltknecht@ref-nidau.ch

Mehr Infos inkl. Link zur Packliste: www.weihnachtspaeckli.ch/paeckli-machen

Samstag, 15. November 9.00 bis ca. 13.00 Uhr

Beim Coop Nidau, Schulgasse 4 Aktion Weihnachtspäckli

Geschichte



Zeichnung: Esther Leist

Was sich der Samichlaus zu Weihnachten wünscht

Was tut der Samichlaus nach dem anstrengendsten Tag im Jahr? Was trägt er wohl unter seinen Kleidern? Wie sieht es bei ihm zuhause aus? Wünscht er sich auch etwas zu Weihnachten? Und falls ja: was wohl? Dies und viel anderes erfährst du in der Geschichte am Mittwoch, 26. November in der Kirche Nidau. Ein Anlass für Kinder und Erwachsene. Katrin Luterbacher

Mittwoch, 26. November 15.30 Uhr

Kirche Nidau

Geschichte und Musik. Mit: Barbara Künzler (Musik und Mundartfassung der Geschichte von Esther Leist), Peter Künzler (Klarinette, Blockflöten), Katrin Luterbacher (Viloncello). Eintritt frei, Kollekte.

KUW



Foto: Marco Roth

Kirche erleben

Wir gehen neue Wege in der kirchlichen Unterweisung (KUW): Nach guten Erfahrungen mit modernen Formaten in der Oberstufe (Teenchurch und Wahlkurse) dürfen Sechstklässler:innen seit diesem Schuljahr ein Angebot aus dem Kirchenleben wählen und dort mitwirken. (Mithilfe in der Kinderwoche, beim Fiire mit de Chliine oder Senioren-Weihnachtsfeier zum Beispiel.)

Durch einen eigenen Beitrag wird die Kirchgemeinde näher erlebt. Eigene Talente können erprobt werden. Die ersten Rückmeldungen von Eltern sind positiv.

Barbara Friedli und Nora Dürst, Katechetinnen

WortRaumKlang



Foto: Pixabay

Magie der Farben

Dass wir die einzelnen Farben des Regenbogens wahrnehmen, ist eine Leistung unseres Gehirns. Die Farben, die wir wahrnehmen, wirken auch auf unseren Körper, auf unsere Gefühle. Wo ist der Regenbogen zu Ende? Und welcher Schatz liegt am Ende des Regenbogens? Können wir ein Regenbogen sein in den Wolken von anderen Menschen? Im Rahmen unserer WortRaumKlang-Reihe laden wir zu einem spannenden Abend mit Texten und Musik ein. Fernanda Vitello

Sonntag, 9. November, 17.00 Uhr

Kirche Nidau

3. Feier der WortRaumKlang-Reihe 2025/26 (Thema «Der Regenbogen – von Noah bis Nemo»). Fernanda Vitello (Texte) Ursula Weingart (Orgel) Rolf-Dieter Gangl (Viola)

Nidau



Franziska Schutzbach Foto: A. Morgenstern

Abend der Verbundenheit

Franziska Schutzbach liest am Donnerstag, 27. November in der Kirche Nidau aus ihrem Buch «Revolution der Verbundenheit». Darin geht es um die Kraft zur Veränderung, die von Liebe und Freundschaft, von politischer Schwesternschaft und von emanzipatorischen Mutter-Tochter-Beziehungen getragen wird. Die Lesung wird musikalisch begleitet von ihrem Bruder, dem Bieler Singer/Songwriter Niklas Gura. Das Team RefInnovation lädt herzlich zu diesem Abend ein. Corine von Wartburg, Team RefInnovation

Donnerstag, 27. November 19.30 Uhr

Kirche Nidau

Musikalische Lesung. Mit Franziska Schutzbach (Basel), promovierte Geschlechterforscherin und Soziologin, Publizistin, feministische Aktivistin und Mutter von zwei Kindern. Und Niklas Gura, Singer/Songwriter (Biel). Eintritt frei – Kollekte.

Senioren

Einladungen zu den Weihnachtsfeiern 70+

Unsere besinnlichen und fröhlichen Senioren-Weihnachtsfeiern für Menschen 70+ finden in gewohnter Art und an jedem Ort statt. Wir freuen uns auf bekannte und neue Gesichter.

In diesem Jahr verzichten wir auf den Versand der Einladungen per Post.

Infos figurieren auf unserer Webseite und auf unserem Flyer (mit Anmeldetalon), welcher in unseren Gebäuden aufliegt. Anmeldeschluss per Post oder E-Mail ist der 21. November.

Bitte melden Sie sich an Ihrem Wohnort an. Personen aus dem Portmoos können sich in Port oder Nidau anmelden, Personen aus dem Ruferheim dürfen auswählen.

Bei den Feiern in Bellmund, Nidau und Port sind die Plätze beschränkt. Die Anmeldungen werden nach Eingangsdatum berücksichtigt. Die Anmeldung ist fix, es

gibt keine Bestätigung. Wenn an Ihrem gewünschten Datum kein Platz mehr ist, rufen wir Sie an und laden sie zu einer anderen Feier ein.

Nelly Furer, Mitarbeiterin Sozialdiakonie

Bei Fragen: T. 079 940 03 92 Online-Anmeldung: www.ref-nidau.ch > Anlässe > Seniorenweihnachtsfeiern 2025



Foto: Pixabay

Anmeldetalon für die Weihnachtsfeiern 70+ vom Dezember 2025.

Bitte auswählen und ankreuzen. Nur 1 Auswahl möglich:

- ☐ Bellmund: Samstag, 6. Dezember in der Tagesschule
- ☐ Ipsach: Mittwoch, 10. Dezember in der Mehrzweckhalle
- ☐ Port 1: Donnerstag, 11. Dezember im Matthäus-Zentrum
- ☐ Port 2: Freitag, 12. Dezember im Matthäus-Zentrum
- ☐ Nidau 1: Mittwoch, 17. Dezember im Kirchgemeindehaus
- ☐ Nidau 2: Donnerstag, 18. Dezember im Kirchgemeindehaus

jeweils 14.00 bis ca. 16.30/17.00 Uhr

Name(n):

Vorname(n):

Telefon/Mobile:

Anzahl Personen:

Bitte zutreffendes ankreuzen:

- ☐ Ich habe einen Rollstuhl.
- ☐ Ich habe einen Rollator.
- ☐ Wir möchten vom Fahrdienst abgeholt werden.

Unterschrift:

Anmeldungen einsenden bis 21. November an:

Kirchgemeinde Nidau, Nelly Furer, Aalmattenweg 49, 2560 Nidau nelly.furer@ref-nidau.ch